

Neuanfang beim FC Bayern: Kompanys Debüt im DFB-Pokal gegen Ulm

FC Bayern München startet unter Trainer Vincent Kompany im DFB-Pokal gegen SSV Ulm. Ein Sieg ist essenziell für die Saison.

München – Der FC Bayern München steht am Freitagabend vor einer wichtigen Herausforderung im DFB-Pokal, wenn sie auf den SSV Ulm treffen. Für Vincent Kompany, den neuen Trainer des Rekordmeisters, wird dies das erste Pflichtspiel seiner Amtszeit. Im Vorfeld der Partie äußerte sich der 38-Jährige zu den hohen Erwartungen und dem Druck, der mit dieser verantwortungsvollen Position verbunden ist.

Die Bedeutung des DFB-Pokals

Der DFB-Pokal hat für den FC Bayern München nicht nur die Bedeutung, eine Trophäe zu holen, sondern auch ein Zeichen des Neuanfangs zu setzen. In den letzten Jahren konnte der Club nicht den Erwartungen gerecht werden. Seit 2020 wartet die Mannschaft auf den Einzug ins Finale im Olympiastadion in Berlin, was angesichts der bisherigen Erfolge und der Größe des Vereins als enttäuschend empfunden wird. Kompany betont die Wichtigkeit eines gelungenen Starts: «Für uns ist es natürlich wichtig, gut anzufangen.»

Ein historisches Debüt

Während der DFB-Pokal für viele Trainer ein beliebtes Spielfeld darstellt, betritt Kompany Neuland. Seit der Bundesliga-Zugehörigkeit des Clubs im Jahr 1965 haben nur zwei Trainer

ihren ersten Pflichtspieleinsatz im Pokal gegeben, beide gewannen zum Auftakt: Jürgen Klinsmann und Louis van Gaal. Dieses Erbe spornt Kompany an, keinen Ausrutscher zuzulassen. «Bei Bayern ist immer der Druck da, das ist einfach so. Aber es ist auch wichtig, dass wir uns ein gutes Gefühl für die Saison holen», so seine Worte.

Die Herausforderung gegen Ulm

Kompany, der selbst von 2006 bis 2008 im DFB-Pokal spielte, nimmt die bevorstehende Begegnung ernst und warnt vor dem Gegner. Der SSV Ulm hat in der aktuellen Saison hart gearbeitet und sollte nicht unterschätzt werden. «Wir haben gesehen, wie sich Ulm auf das Spiel vorbereitet hat», sagt er. Diese Umsicht zeigt, dass er bereit ist, auf alle Eventualitäten zu reagieren.

Ein Rückblick auf die Vergangenheit

Die letzten Jahre waren für den FC Bayern im Pokal von Rückschlägen geprägt. Dreimal scheiterte die Mannschaft in der zweiten Runde, und nur einmal schaffte sie es ins Viertelfinale. Kompanys persönliche Erinnerungen an den Pokal sind begrenzt und dennoch erkennt er die Wichtigkeit dieser Wettbewerbserfahrung. Die Begegnung am Freitag könnte dem Rekordmeister helfen, sein Image wiederherzustellen und eine positive Dynamik zu erzeugen.

Das Spiel gegen Ulm ist nicht nur ein weiteres Pflichtspiel, es könnte der Moment sein, der den neuen Trainer und die Mannschaft auf einen erfolgreichen Weg zur Rückkehr in die deutschen Pokal-Eliten führt. Fans und Experten werden genau hinschauen, um zu sehen, ob Kompany die Erwartungen erfüllen kann und ob Bayern aus den schmerzlichen Rückschlägen der Vergangenheit gelernt hat.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de